



Arbeitskameraden! Alex Strasser mit Freund und Helfer „Tasso“. Der Noriker zieht bis zu 5.000 Kilo schwere Lasten.

Fotos: Alois Furtner

Wenn das Kaltblut zieht, wird dem Holzfäller warm

GURTEN. Die besten und stärksten Pferde im Stall hat Alexander Strasser. Mit seinem Noriker „Tasso“ lässt er eine alte Tradition der Holzarbeit wieder aufleben.

VON JULIA WINKLER

Der Holzfäller Alexander Strasser ist selbstständiger Unternehmer und lebt seit 2011 in Gurten auf einem Bauernhof in Itzenthal. Der gelernte Zimmermann ist seit 15 Jahren als Holzfäller tätig. Vor drei Jahren war er das erste Mal mit einem seiner drei Noriker-Pferde im Wald zum Holzarbeiten. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Das Arbeiten mit den Maschinen war einfach nicht so meines“, sagt Alexander Strasser.

Das Blochziehen wird in der Fachsprache „Holzrücken“ genannt. Die Kaltblü-

ter können überall eingesetzt werden. Diese Methode ist sehr waldschonend und es gibt keine Bodenverdichtung. Auch in sehr steilem Gelände, wo die Maschinen versagen, setzt der gebürtige Lohnsbauer seine Pferde ein.

Die Rückung mit Pferden zu machen ist eine Ergänzung zum maschinellen Arbeiten.

Einzelkämpfer im Holz

Das Holz schneidet er händisch mit der Motorsäge. Mit dem Noriker wird das Holz zu einem befahrbaren Weg gezogen. Von dort aus wird es mit dem Rückewagen zum LKW gebracht. Alexander Strasser arbeitet alleine mit Pferd „Tasso“. „Ich bin ein Einzelkämpfer“, sagt der 36-Jährige über sich selbst.

Der Holzpreis beträgt momentan 95 Euro pro

Festmeter Fichte. „Wenn der Auftrag passt, fahre ich überall hin. In Gmunden war ich auch schon.“ Alexander Strasser hat einen Acht-Stunden-Tag. Abgerechnet wird, je nach Abmachung, nach Festmetern oder den gearbeiteten Stunden.

Pferd macht Arbeit Spaß

Ein Noriker wird zwischen 15 und 20 Jahre alt. „Mein ‚Tasso‘ ist komplett gesund, ihm macht die schwere Arbeit im Wald Spaß. Wenn es ihm zu anstrengend wäre, würde er das Arbeiten verweigern“, ist sich Alexander Strasser sicher.

Preislich ist die Arbeit von Alexander Strasser auch für jedermann leistbar. Im Vergleich zur Arbeit mit einem Harvester kostet beides in etwa gleich viel.

INFO

Arbeitstiere

-> Alexander Strassers Pferd bewegt bis zu 5.000 Kilo schwere Lasten.

-> Noriker „Tasso“ zieht pro Tag über 20 Tonnen Holz aus dem Wald.

-> Das Pferd hat ein Eigengewicht von 900 Kilo.

-> „Holzrücken“ mit Pferden ist eine alte Tradition, die vor 50 Jahren noch gang und gäbe war.

Informationen, Kontakt: Forstunternehmen Alexander Strasser, Baggerungen und Holzhandel, Itzenthal, Gurten. Tel.: 0650/9631813, E-Mail: alex.strasser@inext.at.



Keile verhindern ein Steckenbleiben der Motorsäge.



Schauen, ob die Fallrichtung frei von Hindernissen ist.



Alex Strasser mit Freundin Alexandra, die „Tasso“ gut zuredet, fest anzuziehen.



Baum fällt!



Es ist vollbracht, die mächtige Fichte ist gefällt.